

BAU HISTORISCHER MUSIKINSTRUMENTE

R A I N E R W E B E R

RESTAURATOR

Museo Civico di Bologna
z.H. Sg.Dr.Renzo Grandi
Via Manzoni

I 40121 Bologna

8301 Bayerbach
Kirchplatz 14
Tel.08774/314
März 1989

Restaurierungsbericht

a) Beschreibung des Instrumentes:

Besitzer: Museo Civico, Bologna

Inv.Nr.: 1810

Bezeichnung d.Instrumentes: Klarinette in Es (Abb.1)

Signatur: JOSEPH/LESTI (auf Birnchen LESTI/ANCONA) (Abb.2,3)

Erbauer: Joseph Lesti ist sonst nicht bekannt. Er lebte in Trient und war vermutlich ein Bruder von C.Lesti in Ancona. Das Birnchen mit der Signatur LESTI/ANCONA ist aber erheblich zu kurz, es gehört nicht zum Instrument.

Anzahl d.Teile: 6

Teile: Schnabel, Birnchen, Kopfstück, Mittelstück, Fußstück, Schallstück.

Anzahl d.Klappen: 5

Materialien: Korpus: Buchsbaum

Ringe: Schwarzes Horn mit Elfenbeinader

Klappen: Messing

Polster: Leder

Federn: Messing, weich angelötet

Zapfen: Gewickelt

Oberfläche: Schellackhaltige Politur

Stimmton: Es bei a 425 Hz

Restauriert: 1989

Bemerkungen: Die Töne der oberen Grifflöcher waren im Verhältnis erheblich zu hoch. Man hatte daher schon versucht, das Rückloch zu verkleinern, aber auch das reichte nicht aus (Abb.4). Das Birnchen gehörte eben nicht zum Instrument, es kommt von einer G-Klarinette (s.o.). Deutlich sichtbar wird das beim Vergleich mit der Es-Klarinette von Magazari (Abb.5). Versuchte man nun den vorhandenen Schnabel (Abb.6) auf der Magazari-Klarinette, um ihn eventuell für dieses Instrument zu kopieren, so wurde deutlich, daß auch der Schnabel zu einem höheren Instrument gehören mußte. Die obere Lage war viel zu hoch, die Töne der 3. Oktave sprachen nicht an. Birne und Schnabel gehörten also nicht zu einer Es-Klarinette.

Bei dem sonst so schön gearbeiteten Instrument und dem nur hier namentlich genannten Instrumentenbauer schien es doch sinnvoll, eine passende Ergänzung zu versuchen.

Vermessung: L mit Schnabel + Birnchen (neu) 507.3 mm
 L ohne Schnabel 446.9 mm
 L Birnchen alt: 32 mm
 L Birnchen neu: 41.3 mm

Durchmesser Bohrung am Eingang d.Kopfstückes 12.5 mm
 am Ausgang d.Kopfstückes 12.5 mm

Maße ab Birnchen-Oberkante (neu):

Doudez	54.3
a'	80.3
R	109.3
1.	122.3
2.	145.3
3.	167.3
4.	200.3
5.	224.9
6.	248.7
7.	271.3
Gis	189.3
Fis	313.3
E	346.3

b) Bericht:

Nachdem für die Es-Klarinette von Magazari (Nr.1838) ein passendes Schnabelmodell gefunden war, wurde das Birnchen dieses Instruments mit diesem Schnabel auf dem Instrument von Lesti probiert. Das Instrument ist etwas kürzer, und der etwas zu weite Übergang in die Duodezime zeigte, daß auch das Birnchen etwas kürzer werden mußte. Es wurde entsprechend aus Buchsbaum mit Hornringen angefertigt und dazu der entsprechende Schnabel (Abb.7, links neu, rechts alt).

Die neuen Teile sind nur aufgesteckt, also jederzeit reversibel. Die alten Teile wurden innen mit 1810a gezeichnet und als Anlage abgeliefert.

Das aufgeschraubte Meesinglager für den Deckel der E-Klappe wirkte nicht original (Abb.8-10). Auch die einfache Form der Klappendeckel von Fis- und E-Klappe weichen stark von den schön ausgearbeiteten Deckeln der anderen Klappen ab. Während bei den anderen Klappen die Achse durch das massive Messing geführt ist, ist beim E das Material abgekantet und verlötet (Abb.11). Betrachtet man andererseits die Form des hölzernen Lagers, so ist es unbedingt zu niedrig gewesen, als daß man hier noch eine Achse hätte durchführen können (Abb.12). Nach Abschrauben des Messinglagers sieht man zwar im Holz die Anlage einer Durchführung, aber es gibt keinerlei Gebrauchsspuren, die einen ästhetisch sicher wünschenswerten "Rückbau" stützen könnten (Abb.13,14).

Bei F#- und E-Klappe ließ sich daher nur der derzeitige Zustand konservieren. An die a'-Klappe wurde eine neue Feder weich angelötet, dem Original entsprechend. Eine dafür ganz ungewöhnliche Technik.

In den Hornringen wurde Wurmfraß ausgekittet. Die Klappen wurden von gefährlicher Korrosion befreit, die fehlenden Polster und zu harten Wicklungen ersetzt.

Bayerbach, d. 9.3.1989



Eigentum des Verfassers
Nachdruck auch auszugsweise verboten

30 1810



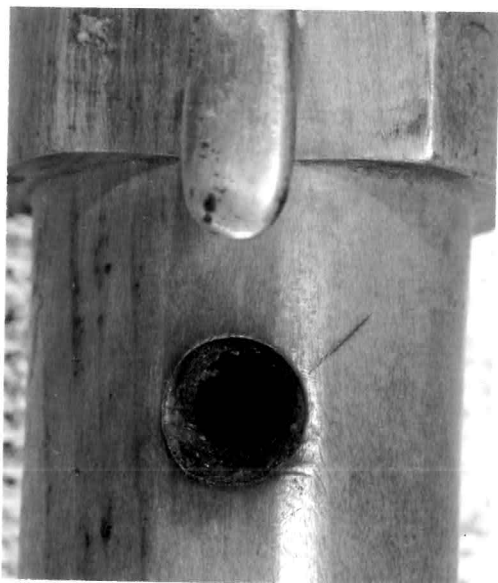
1



2



3



4



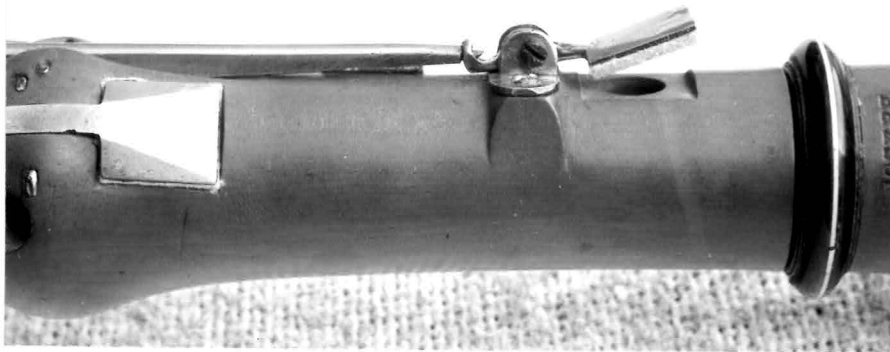
5



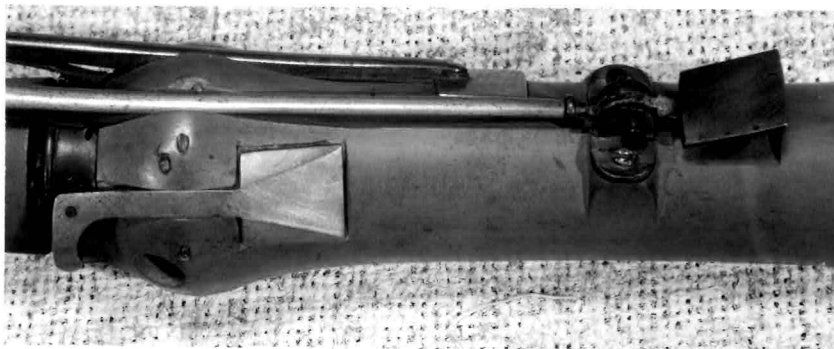
6



7



8



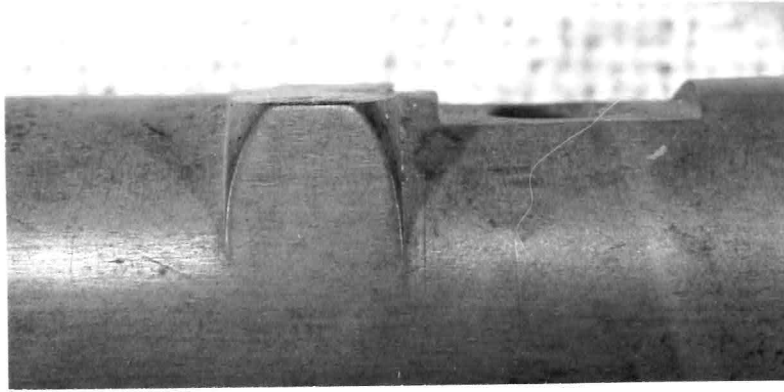
9



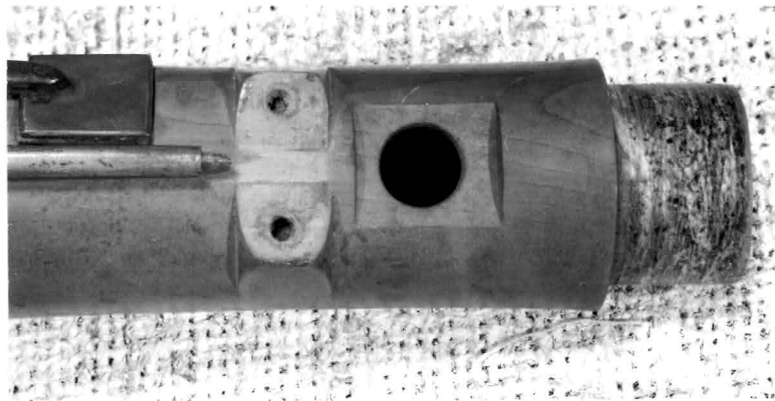
10



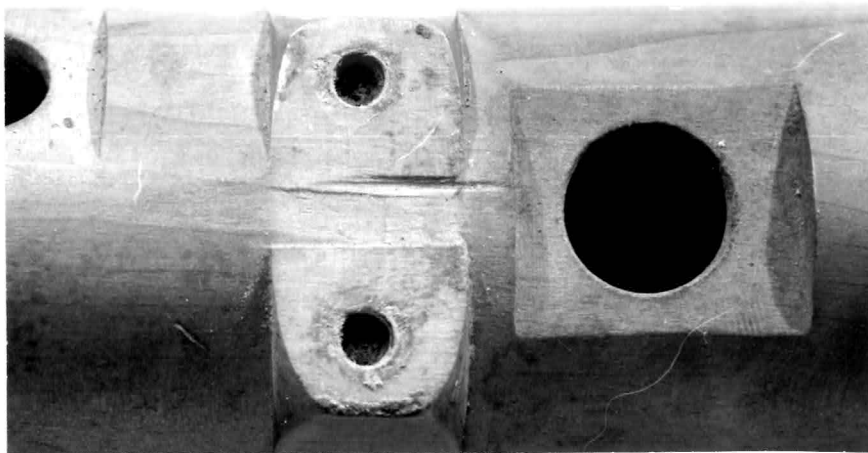
11



12



13



14